

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Komfort

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Kissens

Das Nackenkissen wurde auf eine handelsübliche Matratze gelegt. Die Matratze selbst war stabil und eben, um eine realistische Bettsituation zu simulieren. Das Kissen wurde zunächst aufgelockert und dann in eine Position gebracht, die eine entspannte Schlafhaltung fördert. Zusätzlich wurde darauf geachtet, dass das Kissen auf keiner der beiden Seiten verformt ist, um optimale Bedingungen für den Test sicherzustellen.

Schritt 2: Liegetest

Im nächsten Schritt legte sich der Tester langsam und bewusst in Rückenlage auf das Kissen. Dabei wurde darauf geachtet, dass der Kopf mittig auf dem Kissen positioniert ist. Der Tester nahm sich einige Minuten Zeit, um die ergonomische Form des Kissens zu spüren und zu bewerten, ob es den Nacken und die Schultern optimal unterstützt und entlastet. Dabei wurden auch subjektive Eindrücke wie das Gefühl von Entspannung und Druckverteilung wahrgenommen und notiert.

Schritt 3: Seitenschlafftest

Nachdem der Liegetest abgeschlossen war, wechselte der Tester kontrolliert in eine Seitenlage. Auch in dieser Position verbrachte der Tester einige Minuten, um die Anpassungsfähigkeit des Kissens zu bewerten. Besonderer Fokus lag hier auf der Unterstützung der Halswirbelsäule und ob das Kissen den Spalt zwischen Kopf und Schulter gut ausfüllt, ohne dass Druckstellen entstehen. Subjektive Empfindungen, wie das Gefühl von Komfort und Entspannung, wurden ebenfalls dokumentiert.

Schritt 4: Langzeittest

Um die Langzeiteigenschaften des Kissens zu testen, verbrachte der Tester eine ganze Nacht darauf. Dabei wurde besonders darauf geachtet, wie sich der Komfort über mehrere Stunden verhält. Der Tester notierte eventuelle Veränderungen in der Schlafqualität und eventuelle Verspannungen oder Druckstellen, die am Morgen spürbar waren. Zusätzlich wurde bewertet, ob das Kissen seine Form und unterstützende Eigenschaften über die gesamte Nacht beibehält.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Extrem hoher Komfort in allen Schlafpositionen, keine Druckstellen oder Verspannungen. Erfüllt, wenn das Kissen in Rücken- und Seitenlage uneingeschränkt hohen Komfort bietet, keine Druckstellen entstehen und der Tester nach einer Nacht ohne jegliche Verspannungen oder Schmerzen erwacht.

90 Punkte: Sehr hoher Komfort mit minimalen Anpassungsschwierigkeiten. Erfüllt, wenn das Kissen überwiegend hohen Komfort bietet, mit nur geringen Anpassungsschwierigkeiten in einer der beiden Lagerungen, und der Tester nur leichte Verspannungen hat oder diese schnell verschwinden.

80 Punkte: Hoher Komfort, aber leichte Anpassungsschwierigkeiten in einer Schlafposition. Erfüllt, wenn das Kissen in einer Schlafposition optimalen Komfort bietet, jedoch in der anderen Position leichte Anpassungsschwierigkeiten auftreten, die jedoch den Schlaf kaum beeinträchtigen.

70 Punkte: Guter Komfort, aber moderate Anpassungsschwierigkeiten. Erfüllt, wenn das Kissen in einer Position guten Komfort bietet, in der anderen jedoch moderate Anpassungsschwierigkeiten auftreten, die den Schlaf geringfügig stören.

60 Punkte: Akzeptabler Komfort, deutliche Anpassungsschwierigkeiten. Erfüllt, wenn das Kissen in einer Schlafposition akzeptabel, aber nicht besonders komfortabel ist, und in der anderen Position deutliche Anpassungsschwierigkeiten bestehen, die den Schlaf merklich beeinträchtigen.

50 Punkte: Komfort nur in einer Schlafposition akzeptabel. Erfüllt, wenn das Kissen nur in einer der beiden getesteten Schlafpositionen akzeptablen Komfort bietet, in der anderen Position jedoch dermaßen unbequem ist, dass ein erholsamer Schlaf nicht möglich ist.

40 Punkte: Geringer Komfort, Anpassungsschwierigkeiten in mehreren Positionen.

Erfüllt, wenn das Kissen in beiden Schlafpositionen geringe Anpassungsschwierigkeiten aufweist und nur wenig Komfort bietet, sodass der Schlaf erheblich gestört wird.

30 Punkte: Sehr geringer Komfort, Verspannungen nach kurzer Nutzung.

Erfüllt, wenn der Tester bereits innerhalb kurzer Zeit deutliche Verspannungen bemerkt und das Kissen insgesamt sehr wenig Komfort in beiden Positionen bietet.

20 Punkte: Kaum Komfort, deutliche Verspannungen.

Erfüllt, wenn das Kissen kaum Komfort bietet und der Tester innerhalb kurzer Zeit deutliche und andauernde Verspannungen spürt, die einen normalen Schlaf fast unmöglich machen.

10 Punkte: Absolut kein Komfort, starke Verspannungen und Schmerzen.

Erfüllt, wenn das Kissen keinerlei Komfort bietet und der Tester starke Verspannungen und Schmerzen erleidet, die einen normalen Schlaf völlig unmöglich machen.

2. Anpassungsfähigkeit des Kissens

Testdurchführung:

Schritt 1: Kissenpositionierung

Das Kissen wurde in mehreren Positionen auf der Matratze platziert, einschließlich zentraler Position, seitlicher Ränder und diagonaler Platzierung, um die Flexibilität des Kissens unter verschiedenen Bedingungen zu testen. Jede Position wurde dokumentiert, und die Reaktion des Kissens auf die jeweilige Lage wurde genau beobachtet. Dabei wurde geprüft, wie gut sich das Kissen den unterschiedlichen Bereichen der Matratze anpasst und ob es Form und Unterstützung in jeder Position beibehält.

Schritt 2: Formanpassung

Der Tester drückte das Kissen fest mit beiden Händen zusammen und ließ es dann abrupt los, um die Rückstellfähigkeit des Materials zu beurteilen. Die Geschwindigkeit und Vollständigkeit, mit der das Kissen in seine ursprüngliche Form zurückkehrt, wurde genau beobachtet und aufgezeichnet. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf eventuelle dauerhafte Verformungen oder langsame Rückstellungen gelegt.

Schritt 3: Belastungstest

Das Kissen wurde durch das Gewicht des Kopfes und Halses des Testers über einen längeren Zeitraum belastet, um die Anpassungsfähigkeit unter kontinuierlichem Druck zu bewerten. Der Test umfasste das Liegen in verschiedenen Positionen wie Rückenlage, Seitenlage und Bauchlage. Die Verteilung des Drucks und der Komfort des Kissens wurden genau beobachtet, um festzustellen, wie gut das Kissen die natürliche Hals- und Kopfposition unterstützt.

Schritt 4: Seitenschlafstest

Der Tester schlief eine komplette Nacht in Seitenlage, wobei das Kissen den Kopf und Hals über viele Stunden hinweg unterstützen musste. Am nächsten Morgen wurde der Komfort des Schlafs und die Anpassungsfähigkeit des Kissens während des Schlafens beurteilt. Der Tester führte eine subjektive und objektive Bewertung des Komforts und der Unterstützungsqualität des Kissens durch.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Perfekte Anpassungsfähigkeit in allen Positionen, schnelle Rückstellung des Materials. Das Kissen kehrt unmittelbar und vollständig in seine ursprüngliche Form zurück, unabhängig davon, wie es positioniert oder belastet wird.

90 Punkte: Sehr gute Anpassungsfähigkeit mit minimaler Verzögerung in der Rückstellung. Das Kissen reagiert schnell, aber es dauert einen kurzen Moment, bis es seine volle Form zurückerlangt.

80 Punkte: Gute Anpassungsfähigkeit, jedoch leichte Verzögerungen bei der Rückstellung. Das Kissen passt sich den meisten Positionen gut an, aber die Rückstellung braucht einen merklichen Moment.

70 Punkte: Akzeptable Anpassungsfähigkeit, moderate Verzögerungen bei der Rückstellung. Das Kissen zeigt eine annehmbare Anpassung, aber die Rückstellung ist langsam und manchmal unvollständig.

60 Punkte: Mäßige Anpassungsfähigkeit, deutliche Verzögerungen bei der Rückstellung. Das Kissen hat Schwierigkeiten, sich schnell anzupassen und benötigt länger, um seine Form zurückzugewinnen.

50 Punkte: Anpassungsfähigkeit in nur wenigen Positionen akzeptabel. Das Kissen passt sich nicht gut an, wenn es aus verschiedenen Winkeln belastet wird und zeigt langsame Rückstellungen.

40 Punkte: Geringe Anpassungsfähigkeit, langsame Rückstellung des Materials. Das Kissen zeigt eine eingeschränkte Anpassungsfähigkeit und reagiert sehr langsam auf Veränderungen.

30 Punkte: Sehr geringe Anpassungsfähigkeit, Material kehrt nur langsam in die Form zurück. Das Kissen zeigt kaum Anzeichen, sich den Belastungspositionen anzupassen und die Rückstellung ist deutlich verzögert.

20 Punkte: Kaum Anpassungsfähigkeit, Materialverformungen bleiben bestehen. Das Kissen verliert seine Form und zeigt nur minimale Versuche, sich wiederherzustellen.

10 Punkte: Keine Anpassungsfähigkeit, Materialverformungen sind dauerhaft. Das Kissen behält dauerhafte Verformungen bei und zeigt keine Reaktion auf Veränderungen jeglicher Art

3. Geräuscentwicklung bei Bewegung

Testdurchführung:

Schritt 1: Stille Umgebung

Eine ruhige Umgebung wurde geschaffen, um alle Geräusche während des Tests präzise wahrnehmen zu können. Der Raum wurde sorgfältig von externen Geräuschquellen isoliert, indem beispielsweise Fenster geschlossen und elektronische Geräte ausgeschaltet wurden. Ein kurzer Moment der Ruhe wurde eingehalten, um sicherzustellen, dass der Tester und mögliche Beobachter sich an die Stille gewöhnen konnten.

Schritt 2: Bewegungstest

Der Tester bewegte sich langsam auf dem Kissen hin und her, um mögliche Geräuscentwicklungen zu identifizieren. Dabei wurde auf verschiedene Arten der Bewegungen geachtet, wie das Drehen von Seite zu Seite und das leichte Aufstehen und Hinsetzen. Jede Bewegung wurde gleichmäßig und sorgfältig ausgeführt, um sicherzustellen, dass auch minimale Geräusche erfasst werden konnten.

Schritt 3: Schneller Bewegungstest

Der Tester bewegte sich schnell auf dem Kissen, um die Geräusche bei intensiverer Bewegung zu prüfen. Hierbei wurden schnelle, kräftige Bewegungen simuliert, wie das schnelle Umdrehen oder das Wenden von Bauch- auf Rückenlage. Ziel war es, die Stabilität und die Geräuscentwicklung des Kissens unter Druck und Geschwindigkeit zu testen.

Schritt 4: Langzeittest

Der Tester verbrachte eine ganze Nacht auf dem Kissen, um die Geräuscentwicklung über einen längeren Zeitraum zu beobachten. Während dieser Zeit wurden regelmäßig Protokolle geführt, um die Geräuscentwicklung zu unterschiedlichen Zeiten der Nacht zu dokumentieren. Der Langzeittest beurteilte außerdem die kontinuierliche Nutzung und mögliche Abnutzungseffekte des Kissens.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Absolut keine Geräusche bei jeglicher Bewegung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn während aller durchgeführten Schritte keine Geräusche wahrgenommen wurden, sowohl bei langsamen als auch bei schnellen Bewegungen und während der gesamten Nacht.

90 Punkte: Sehr geringe Geräusche, kaum wahrnehmbar.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn nur minimale Geräusche, die kaum wahrnehmbar sind und nicht störend wirken, festgestellt werden. Solche Geräusche sollten nur unter sehr konzentrierter Aufmerksamkeit registriert werden können.

80 Punkte: Leichte Geräusche, aber nicht störend.

Diese Bewertung gilt, wenn leichte Geräusche auftreten, die zwar wahrgenommen werden können, jedoch nicht als störend empfunden werden. Diese Geräusche könnten beispielsweise durch leichtes Rascheln oder gelegentliche leise Quietschgeräusche entstehen.

70 Punkte: Moderat wahrnehmbare Geräusche, können gelegentlich stören.

Hierbei werden Geräusche bewertet, die moderat wahrnehmbar sind und gelegentlich als störend empfunden werden können, jedoch nicht in einem Maße, das den Komfort dauerhaft beeinträchtigt.

60 Punkte: Deutliche Geräusche, die in ruhiger Umgebung auffallen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn deutliche Geräusche in ruhiger Umgebung auffallen und potentiell störend wirken. Solche Geräusche können zum Beispiel durch das Material des Kissens oder die Bewegungen des Benutzers verursacht werden.

50 Punkte: Störende Geräusche bei intensiver Bewegung.

Bei dieser Bewertung treten störende Geräusche speziell bei intensiver Bewegung auf. Obwohl die Geräuscentwicklung im normalen Gebrauch noch akzeptabel sein kann, werden diese bei intensiveren

Bewegungen deutlich hörbar und störend.

40 Punkte: Sehr störende Geräusche bei Bewegung.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn sehr störende Geräusche bereits bei normaler Bewegung auftreten und den Komfort erheblich beeinträchtigen, was zu Unbehagen oder Frustration führen kann.

30 Punkte: Kontinuierliche Geräusche, die den Schlaf beeinflussen.

Diese Bewertung gilt für Kissen, die kontinuierlich Geräusche erzeugen, welche den Schlaf beeinflussen und möglicherweise zu unterbrochenem Schlaf oder geringerer Schlafqualität führen.

20 Punkte: Lautstarke Geräusche bei jeder Bewegung.

Hierbei werden lautstarke Geräusche bei jeder Bewegung festgestellt, die den Schlaf erheblich stören und eine komfortable Nutzung des Kissens nahezu unmöglich machen.

10 Punkte: Extrem laute Geräusche, die den Schlaf erheblich beeinträchtigen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn extrem laute Geräusche bei jeder Bewegung auftreten, die den Schlaf erheblich beeinträchtigen und das Kissen für einen angenehmen Gebrauch ungeeignet machen

4. Geruch des Materials

Testdurchführung:

Schritt 1: Umverpacken des Kissens

Das Kissen wurde aus seiner Verpackung genommen und in einem geschlossenen Raum platziert. Dabei wurde darauf geachtet, dass keine anderen Materialien oder Gerüche den Raum beeinflussen, um eine unverfälschte Bewertung des Kissengeruchs vornehmen zu können.

Schritt 2: Erste Geruchsprobe

Der Tester roch direkt am Material des Kissens, um den anfänglichen Geruch zu bewerten. Dabei wurde der Geruch intensiv eingeatmet und nach Noten wie chemisch, frisch, angenehm oder störend beurteilt.

Schritt 3: Lüftungstest

Das Kissen wurde 24 Stunden in einem gut belüfteten Raum gelassen, um zu sehen, ob und wie der Geruch sich verändert. Der Raum wurde regelmäßig durchlüftet, und der Tester prüfte nach Ablauf der 24 Stunden erneut den Geruch des Kissens, um Veränderungen festzustellen.

Schritt 4: Langzeittest

Der Tester überprüfte den Geruch nach einer Woche täglichen Gebrauchs. Das Kissen wurde in normaler Wohnumgebung genutzt, und nach sieben Tagen wurde der Geruch wiederum intensiv bewertet, um festzustellen, ob und wie sehr der ursprüngliche Geruch verfliegen oder noch vorhanden ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein wahrnehmbarer Geruch zu irgendeinem Zeitpunkt.

Dieser Punkt wird erreicht, wenn der Tester zu keinem Zeitpunkt – weder direkt nach dem Auspacken noch nach 24 Stunden oder nach einer Woche – einen Geruch feststellt.

90 Punkte: Minimaler Geruch, der nach kurzer Zeit verfliegt.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn beim ersten Auspacken ein leichter, kaum wahrnehmbarer Geruch festgestellt wird, der jedoch innerhalb der ersten 24 Stunden vollständig verfliegt und nicht mehr bemerkbar ist.

80 Punkte: Leichter Geruch, der nach einigen Tagen verschwindet.

Hier wird ein Geruch festgestellt, der auch nach 24 Stunden noch leicht wahrnehmbar ist, aber innerhalb der ersten drei Tage nach der Nutzung vollständig verschwindet.

70 Punkte: Moderater Geruch, der nach einer Woche deutlich nachlässt.

Bei dieser Punktzahl ist der Geruch moderat und verbleibt für die ersten Tage. Jedoch stellt der Tester fest, dass nach einer Woche der Geruch signifikant reduziert oder kaum noch wahrnehmbar ist.

60 Punkte: Deutlicher Geruch, der nach einer Woche noch vorhanden ist.

Ein deutlicher Geruch ist während der gesamten Testdauer präsent und nach einer Woche immer noch wahrnehmbar, wenn auch möglicherweise etwas abgeschwächt.

50 Punkte: Starker Geruch, der auch nach einer Woche noch wahrnehmbar ist.

Der Geruch ist stark und bleibt die gesamte Testdauer über bestehen. Nach einer Woche bemerkt der Tester immer noch einen deutlichen Geruch, der nicht verfliegt.

40 Punkte: Sehr starker Geruch, der störend ist und nicht nachlässt.

Der Geruch des Kissens ist sehr stark und anhaltend. Während der Testdauer als kontinuierlich störend empfunden und läst nicht nach.

30 Punkte: Extrem starker Geruch, der den Gebrauch beeinträchtigt.

Hierbei ist der Geruch des Kissens so stark, dass er als extrem störend empfunden wird und die Nutzung des Kissens erheblich beeinträchtigt, da es unangenehm wird, in der Nähe des Kissens zu sein.

20 Punkte: Anhaltend unangenehmer Geruch trotz Lüftung.

Der Geruch bleibt unangenehm und stark trotz Lüftungen und nach einer Woche Nutzung. Der Tester stellt fest, dass die Lüftungen keinerlei positive Wirkung auf die Geruchsreduktion haben.

10 Punkte: Unerträglicher Geruch, der den Gebrauch unmöglich macht.

Die niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch des Kissens so unerträglich ist, dass es unmöglich ist, das Kissen zu nutzen. Der Geruch wird als stechend, extrem störend und in hohem Maße unangenehm beschrieben

5. Nahtqualität

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung

Die Nähte des Kissens wurden visuell in gutem Licht geprüft, um offensichtliche Mängel zu identifizieren. Hierbei wurde besonders auf abstehende Fäden, ungleichmäßige Stiche und sonstige sichtbare Unregelmäßigkeiten geachtet.

Schritt 2: Belastungstest

Die Nähte wurden durch leichtes Ziehen und Drücken belastet, um deren Stabilität zu testen. Dabei wurde systematisch entlang der gesamten Naht gezogen, um Schwachstellen zu identifizieren. Drucktests wurden an Stellen mit höchster Belastung wie den Ecken durchgeführt.

Schritt 3: Langzeittest

Das Kissen wurde eine Woche lang täglich genutzt und die Nähte anschließend erneut überprüft. Während dieser Zeit wurde das Kissen realen Einsatzbedingungen ausgesetzt, einschließlich wiederholtem Auf- und Absetzen sowie Drehen, um die Strapazierfähigkeit der Nähte zu bewerten.

Schritt 4: Waschmaschinentest

Das Kissen wurde gemäß den Pflegehinweisen einmal in der Waschmaschine gewaschen und die Nähte danach auf Schäden überprüft. Der Waschgang wurde so gewählt, dass er typische Reinigungsbedingungen für solche Produkte widerspiegelt. Nach dem Waschgang wurden die Nähte erneut einer visuellen und haptischen Prüfung unterzogen, um mögliche Schäden festzustellen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Nahtqualität bleibt unter allen getesteten Bedingungen einwandfrei. Es sind keine Fadenverschiebungen, keine sichtbaren Mängel und keine Schäden nach den Belastungs- und Waschtests erkennbar.

90 Punkte: Sehr gute Nahtqualität mit minimalen Fadenverschiebungen. Die Nähte bleiben stabil und zeigen nur geringfügige ästhetische Unregelmäßigkeiten, aber keine funktionellen Beeinträchtigungen.

80 Punkte: Gute Nahtqualität mit leichten Fadenverschiebungen nach Belastung. Die Nähte halten Belastung und Langzeittest stand, zeigen jedoch geringe Verschiebungen, bei denen jedoch keine strukturellen Schäden festgestellt wurden.

70 Punkte: Akzeptable Nahtqualität, aber deutliche Fadenverschiebungen nach längerer Nutzung. Obwohl die Nähte noch intakt sind, sind die Verschiebungen deutlich sichtbar und könnten langfristig zu Problemen führen.

60 Punkte: Mäßige Nahtqualität, leichte Schäden nach dem Waschmaschinentest. Es sind kleine Risse oder Auflösungen in der Nahtstruktur feststellbar, die jedoch momentan noch keine komplette Funktionsbeeinträchtigung darstellen.

50 Punkte: Nahtqualität mit sichtbaren Mängeln unter Belastung. Unter den Belastungstests zeigten einige Nähte klare Schwachstellen, die zu teilweisem Aufbrechen der Naht führten.

40 Punkte: Deutliche Nahtmängel, die bei täglicher Nutzung auftreten. Bei der täglichen Nutzung lösten sich Fäden oder Nähte deutlich auf, was die Nutzbarkeit beeinträchtigte.

30 Punkte: Nahtqualität zeigt erhebliche Schäden nach Belastung. Nach dem Belastungstest waren die Nähte teilweise gerissen oder stark beschädigt, sodass sie nicht mehr funktionsfähig waren.

20 Punkte: Nahtqualität ist unzureichend, erhebliche Schäden nach kurzem Gebrauch. Bereits nach kurzer Nutzung traten umfangreiche Schäden und Auflösungen der Nähte auf.

10 Punkte: Nahtqualität ist völlig unzureichend, Nähte reißen bei geringster Belastung. Selbst bei minimaler Belastung zeigten die Nähte signifikante Mängel und rissen sofort